

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 12 (1936-1937)
Heft: 14

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und somit dem schweizerischen Unteroffizierswesen seit mehr als zwei Jahrzehnten geleistet hat, so daß wir stolz sein dürfen auf die ihm zugekommene Ehrung. Im Namen unseres Vereins beglückwünsche ich den Geehrten kameradschaftlich. Wir besitzen nun in unserem U.O.V. ein vorbildliches Kleeblatt von kantonalen Ehrenmitgliedern, auf die wir immer stolz sein dürfen. Es sind die Oblt. Gloor Ad., Wm. Wüthrich Ernst und Wm. Fäs Arthur. Nehmen wir diese unsere lieben Kameraden stets als Vorbild und wir werden uns durch alle Situationen hindurchzukämpfen wissen. Korp. Fäs O., Präs.

Unteroffiziersverein Untertoggenburg

Samstag den 27. Februar hatte unsere Sektion im Vereinslokal zum « Ochsen » in Oberuzwil den großen « Frühjahrsrapport ». Mit Umsicht und Gewandtheit leitete der Vorsitzende, Art.-Wm. Lippuner Andr., die gut besuchte Versammlung. Aus der diskussionsreichen Traktandenliste sei ein recht interessantes Exposé erwähnt, das Präsident Lippuner mit seinem ausführlichen Jahresbericht seinen Kameraden bot. Auch das gut geführte Protokoll von San.-Korp. Kern wie die flott abgefaßte Jahresrechnung von Korp. Hangartner Jb. gaben bedrettes Zeugnis von der aktiven Tätigkeit eines Unteroffiziersvereins.

Die Wahlen vollzogen sich in aller Minne, indem mit einer einzigen Ausnahme die ganze Kommission in ihren Chargen verblieb und eine ehrenvolle Wiederbestätigung fand. Unser rühriger Präsident hat es verstanden, seine Truppe in strammer Disziplin zu guten Erfolgen zu führen. Das beweist der Wanderpreis des Kantonalvorstandes, der nach dreimaliger Eroberung durch das jeweilige Höchstresultat der eidgenössischen Wettkämpfe in Gewehr, Pistole und Handgranate Sonntag, 7. März, anlässlich der kantonalen Delegiertenversammlung St.-Gallisch-Appenzellischer Unteroffiziersvereine in Gobau, endgültig in den Besitz der Untertoggenburger überging. Eine einzige Ersatzwahl war leider notwendig für unsern pflichtgetreuen Kassier, Korp. Hangartner, der als Grenzwächter-Aspirant in eine Spezialrekrutenschule nach Liestal einzurücken hat. An seiner Stelle wurde der Vorstand mit der Wahl von Mitr.-Korp. Häne Karl, Uzwil, ergänzt. Mit begeisterter Zustimmung wird Herr Hptm. Wick Alfons, der neue Kdt. I/133, als technischer Übungsleiter für die Felddienstübungen wieder für eine Amtsdauer gewählt. In kameradschaftlicher Weise hat auch der neue Kdt. der Fest.-Art.-Kp. 14, Herr Hptm. Blattner Edwin, bereits an mehreren Kursabenden die felddienstliche Ausbildung der Artillerie-Unteroffiziere übernommen.

Ein wichtiges Traktandum war die Teilnahme an den im Juli stattfindenden Schweizerischen Unteroffizierstagen (SUT) in Luzern. Nach einem orientierenden und ermunternden Votum des Vorsitzenden stimmte die Versammlung sozusagen einstimmig zu folgendem Antrage des Vorstandes: Der U.O.V. Untertoggenburg, als Mitglied des Schweiz. Unteroffiziersverbandes, nimmt an den SUT in Luzern teil und beteiligt sich an *Mehrwettkampf* mit felddienstlichen Übungen, sowohl in der Patrouillenführung wie der Gruppe im Gefecht. Dieser Beschluß bedingt aber, daß in der noch verbleibenden Zwischenzeit die Sektion unermüdlichem Training in den in Frage kommenden Disziplinen obliegen muß. Die Unteroffiziere hoffen gerne, daß ihre außerdienstliche Tätigkeit für unsere Armee bei Gönnern und Freunden des Vereins eine offene Hand finden mögen. Für die Finanzierung der Beteiligung an den Luzerner Tagen wurde ein Finanzkomitee gewählt, bestehend aus dem Präsidenten und zwei weiteren Mitgliedern des Vorstandes sowie den beiden uneigennützig für diese Sache zur Verfügung stehenden Kameraden Fourier Klaus Gottfr. und Wm. Huber Fritz, Uzwil.

Der Uhrzeiger rückte schon bedenklich gegen Mitternacht, als Wm. Lippuner die Versammlung schließen konnte, die in Anwesenheit von überwiegend jungen Unteroffizieren als ein Zeichen frühlingserwachender Lebensfähigkeit sich dokumentierte und sich am starken Baume des Schweiz. Unteroffiziersverbandes aufs neue einen gesunden Zweig bilden wird für Heimat, Volk und Armee. Feldw. K.

Unteroffiziersverein Zug

Samstag den 6. März hielt der genannte Verein seine 52. ordentliche Generalversammlung ab. Der Besuch von 70 Mitgliedern brachte wohl das rege Interesse an den dieses Jahr stattfindenden Schweiz. Unteroffizierstagen.

Unter der bewährten Leitung von Präsident Feldw. Kürsteiner wurden die gut vorbereiteten Geschäfte in zwei Stunden erledigt. Die

Versammlung gedachte dabei ehrend der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitglieder: Ehrenmitglied Major Utiger Albert und den Freimitgliedern Adj.-Uof. Fridlin Jos., Hptm. Felber Robert und Wm. Landis Albert.

Der ausführlich gehaltene Jahresbericht des Präsidenten bewies die rege Tätigkeit während des vergangenen Jahres. Das Traktandum Wahlen brachte keine große Aenderung. Der neungliedrige Vorstand wurde mit Ausnahme von zwei Mitgliedern, welche demissionierten, in globo bestätigt. Das Haupttraktandum bildete die Beschlußfassung über die Beteiligung an den Schweiz. Unteroffizierstagen vom 16. bis 19. Juli 1937 in Luzern, wofür sich die Versammlung einstimmig erklärte. Unser Verein wird sich in folgenden Sektionsdisziplinen beteiligen: Handgranatenwerfen, Hindernislauf, Gewehr- und Pistolenschießen. Ebenfalls werden folgende Gruppen teilnehmen: Patrouillen-, Schützen-, Mitrailleurguppe sowie eine Gruppe für Geschütz- und Schießschule.

Das Arbeitsprogramm sieht im Herbst eine Felddienstübung, ein Freundschafts-Pistolenschießen, Morgartenschießen, Skitätigkeit, Kurse und Vorträge in Verbindung mit der Offiziersgesellschaft Zug vor.

Für treue Mitarbeit im Vorstände während zehn Jahren und für Verdienste um den Verein wurde Feldw. Zandron Karl die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Nach dem geschäftlichen Teil erfreute uns Kamerad Oblt. Grau mit einem Film von der im Februar durchgeführten Felddienstübung « Rund um die Mythen », welcher die fröhlichen, kameradschaftlichen Seiten dieser sonst mit Ernst durchgeführten Übung zeigte. Ein von Kamerad Höhn H. aufgenommener Morgartenfilm zeigte uns liebe Kameraden, die bereits nicht mehr unter uns weilen. Nach diesen Vorführungen wurde in alt erprobter Weise noch einige Stunden fröhliche Soldatenkameradschaft gepflegt.

Eingegangene Jahresbeiträge / Cotisations payées

26. Febr. Seebezirk. 1. März Bischofszell, St.-Galler Oberland. 2. März Uster. 3. März Oensingen-Niederbipp, Zürcher Oberland, Grenchen. 8. März Rorschach. 11. März Vully. Zentralkassier.

Eingegangene Jahresberichte / Rapports an. reçus

1. März Vully. 14. März Groupement fribourgeois.

Zentralsekretariat.



Locarno. Corso lettura della carta: 2. lezione teorica, 17 marzo, 2030; 3. lezione teorica, 24 marzo, 2030; 4. lezione teorica, 31 marzo, 2030; 5. lezione pratica, 4 aprile, 1330. Luogo di riunione: Sala del Rist. Scaletta (staz. FF.), Locarno.

Neuchâtel. 20 mars, 1430—1730, Mail, Tir au fusil. — 23 mars, 2000, Promenade, Tir au pistolet. — 30 mars, 2000, Promenade, Tir au pistolet. — 1 avril, 2015, Parcs, Culture physique.

Zürich UOG. Donnerstag, 18. März: 2000—2100, Turnen; 2100 bis 2200, Mg-Theorie. — Dienstag, 22. März: 2000—2200, Zimmerschießen. — Donnerstag, 1. April: 2000—2100, Turnen.

Zürichsee r. Ufer. Samstag den 20. März *Generalversammlung* im Vereinslokal Hotel Bahnhof in Meilen. Tenue: Zivil. Teilnahme für alle Aktiven obligatorisch. Wichtige Verhandlungen! Präsidentenwahl! Ebendasselbst 1900 Vorstandssitzung. — Mg- und Lmg-Scharfschießen am 4. April, 1400, auf der Bühnen in Meilen. Besammlung 1315 im Vereinslokal. Tenue: Uniform, Mütze. — « Stamm » jeden ersten Mittwoch im Monat im Vereinslokal. Werbt bitte neue Mitglieder! Diese können sich in Luzern nur dann beteiligen, wenn sie bis zum 28. April dem Vorstand gemeldet sind.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

WINTERTHUR ZÜRICH ST. GALLEN
AARAU, BADEN, BASEL, BERN, GENÈVE, LAUSANNE, LOCARNO,
LUGANO, MONTREUX, VEVEY ETC.



Annahme verzinslicher Gelder
in Konto-Korrent, auf Depositenhefte und gegen Kassa-Obligationen
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften